

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

7. Mai 1952

Bei Beginn der Beratung fehlten

entschuldigt: Martin Essig
 Josef Hohner

unentschuldigt: ----

[-2-]

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Kollaudierung der Gemeindewasserleitung
3. Schwimmbad Parthenen
4. Freskoentwürfe für Volksschule Gaschurn.
5. Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn.
6. Rechnungsabschluß 1951.
7. Erweiterung der Tagesordnung.
8. Wasseranschluß für Feuerwehrgerätehaus.
9. Valschefielbachbrücke.
10. Kurtaxermässigungsansuchen Josef Lorenz.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, bringt die Niederschrift über die letzte Sitzung zur Verlesung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Das Ausführungsprojekt für die Kollaudierung der Gemeindewasserversorgungsleitung Gaschurn wurde nach vorsichtiger Beratung zur Kenntnis genommen. Weil aber die Parzelle Ausserbach eine Feuerlösch-Wasserleitung dringend notwendig hat ist eine Ersatzwasserleitung für den Hochbehälter erforderlich. Nach Ansicht der Gemeindevertretung soll die Finanzierung dieser Baukosten noch allein von der Vorarlberger Illwerke A.G. getragen werden.

Zu Punkt 3)

Der Bericht über den Bau des Schwimmbades Parthenen wird zur Kenntnis genommen. Ebenfalls soll der Stall im Rütler wieder so erstellt werden, wie der Frümesstall Bp. Nr. 610 in Gaschurn bestanden hat.

Zu Punkt 4)

Die in Vorlage gebrachten Entwürfe in Fresko für die Hallen der Volksschule Gaschurn wurde für den Kunstmaler Konrad Honold entschieden. Ebenfalls soll ihm die Beschriftung aussen laut Offert für die Ausführung der Auftrag erteilt werden. Die Einladung vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, die Planung der neuen Volksschule Gaschurn dem Landesmuseum zur Ausstellung zur Verfügung zu stellen, wird zugestimmt.

Zu Punkt 5)

Dem Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn werden der Ankauf von 7 Blusen, 7 Mützen und 7 Gurten bewilligt. Für den Verkauf der zwei alten Feuerwehrspritzen sollen Angebote eingeholt werden.

Zu Punkt 6)

Der Rechnungsabschluss 1951 wurde eingehend behandelt und ohne Einwände zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7)

Die Erweiterung der Tagesordnung nach § 34 wird einstimmig genehmigt.

[-3-]

Zu Punkt 8)

Für den Friedhof und das Feuerwehrgerätehaus in Parthenen soll eine Wasserentnahmestelle unter Anschluß an die neue Gemeindewasserversorgungsleitung erstellt werden.

Zu Punkt 9)

Dem Ansuchen der Interessenten zur Erneuerung der Valschefielbachbrücke bei der Kläranlage der Vorarlberger Illwerke A.G. wird ein Beitrag gewährt.

Zu Punkt 10)

Das Ansuchen des Josef Lorenz, Gastwirt Zeinisjoch wegen Herabsetzung der Kurtaxe wurde abgelehnt, weil im Tale Montafon auf Grund anderer Vereinbarungen mit den Gemeinden, dieselbe einheitlich eingehoben werden muss.

Schluß der Sitzung um 21.55 Uhr.

BERATUNG

Beratungs - Tag:

7. Mai 1952

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Martin Essig
Josef Rohner

unentschuldigt: ----

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 15 Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren 13 anwesend. Die Ber-
atung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 7.5.1952

Nr. 14

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	<p><u>Beginn der Sitzung um 18 Uhr.</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.2. Kollaudierung der Gemeindewasserleitung3. Schwimmbad Parthenen4. Freskoentwürfe für Volksschule Gaschurn.5. Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn.6. Rechnungsabschluß 1951.7. Erweiterung der Tagesordnung.8. Wasseranschluß für Feuerwehrgerätehaus.9. Valschefielbachbrücke.10. Kurtaxermässigungsansuchen Josef Lorenz.
	<p><u>B e s c h l ü s s e :</u></p>
Zu Punkt 1)	Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, bringt die Niederschrift über die letzte Sitzung zur Verlesung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.
Zu Punkt 2)	Das Ausführungsprojekt für die Kollaudierung der Gemeindewasserversorgungsleitung Gaschurn wurde nach vorsichtiger Beratung zur Kenntnis genommen. Weil aber die Parzelle Ausserbach eine Feuerlöschwasserleitung dringend notwendig hat ist eine Ersatzwasserleitung für den Hochbehälter erforderlich. Nach Ansicht der Gemeindevertretung soll die Finanzierung dieser Baukosten noch allein von der Vorarlberger Illwerke A.G. getragen werden.
Zu Punkt 3)	Der Bericht über den Bau des Schwimmbades Parthenen wird zur Kenntnis genommen. Ebenfalls soll der Stall im Rütler wieder so erstellt werden, wie der Frühesstall Bp. Nr. 610 in Gaschurn bestanden hat.
Zu Punkt 4)	Die in Vorlage gebrachten Entwürfe in Fresko für die Hallen der Volksschule Gaschurn wurde für den Kunstmaler Konrad Honold entschieden. Ebenfalls soll ihm die Beschriftung aussen laut Offert für die Ausführung der Auftrag erteilt werden. Die Einladung vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, die Planung der neuen Volksschule Gaschurn dem Landesmuseum zur Ausstellung zur Verfügung zu stellen, wird zugestimmt.
Zu Punkt 5)	Dem Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn werden der Ankauf von 7 Blusen, 7 Mützen und 7 Gurten bewilligt. Für den Verkauf der zwei alten Feuerwehrspritzen sollen Angebote eingeholt werden.
Zu Punkt 6)	Der Rechnungsabschluß 1951 wurde eingehend behandelt und ohne Einwände zustimmend zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt 7)	Die Erweiterung der Tagesordnung nach § 34 wird einstimmig genehmigt.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 14

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 8)	Für den Friedhof und das Feuerwehrgerätehaus in Parthenen soll eine Wasserentnahmestelle unter Anschluß an die neue Gemeindewasserversorgungsleitung erstellt werden.
Zu Punkt 9)	Dem Ansuchen der Interessenten zur Erneuerung der Valscheffelbachbrücke bei der Kläranlage der Voralberger Illwerke A.G. wird ein Beitrag gewährt.
Zu Punkt 10)	Dem Ansuchen des Josef Lorenz, Gastwirt Zeinisjoch wegen Herabsetzung der Kurtaxe wurde abgelehnt, weil im Tale Montafon auf Grund anderer Vereinbarungen mit den Gemeinden, dieselbe einheitlich eingehoben werden muss.
	<u>Schluß der Sitzung um 21.55 Uhr.</u>
	<p><i>Walter Feller</i> <i>Frerger Josef</i> <i>Walter f. Josef</i> <i>Matin Adolf</i> <i>Anton Wenzel</i> <i>Frifer Rhein</i> <i>Scherrer Edmund</i> <i>Prinziger Alois</i> <i>Prinziger Anton</i> <i>Wendler Alois</i> <i>W. Wenzel</i></p>